

Macht und Mikropolitik im Hochschulalltag – souverän Interessen erkennen, berücksichtigen und durchsetzen

Auch an Hochschulen verfolgen verschiedene AkteurInnen an erster Stelle die eigenen Interessen bzw. die ihrer eigenen Organisationseinheiten, Fakultäten und Teilsysteme. Wer etwas bewirken oder verändern will, muss verstehen, welche Interessen hinter dem mikropolitischen Handeln stehen und welche „Spiele“ gespielt werden. Schließlich sind Fachkompetenz und sachliche Auseinandersetzung nur eine Dimension des Geschehens. Der Workshop vermittelt sowohl das erforderliche Grundverständnis von Macht und Mikropolitik als auch konkrete Methoden und das Handwerkszeug für ein erfolgreiches mikropolitisches Agieren im Hochschulkontext.



Ihr Hintergrund:

- ▶ Als HochschulmanagerIn, WissenschaftlerIn oder ProjektkoordinatorIn haben Sie die Erfahrung gemacht, dass Fachkompetenz und sachliche Auseinandersetzung allein nicht zum Ziel führen. Sie wollen wirksam sein und verstehen, welche Interessen hinter dem mikropolitischen Handeln im Hochschulkontext stehen. Ihr Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, Koalitionen zu bilden und Menschen zu überzeugen. Sie möchten die Potentiale Ihrer Stelle erkennen und ausschöpfen sowie Ihre eigene Rolle bestimmen und sich erfolgreich positionieren.



Inhalte des Workshops:

„Loosely coupled systems“ und „organisierte Anarchie“ – die Hochschule als besonderer Mikrokosmos | Kollegialer Rahmen, Vernetzung und Demo-Bürokratisierung | Funktionslogiken und deren Wirkungsmechanismen im akademischen Umfeld | Mikropolitik als Gesamtheit miteinander gekoppelter Spiele | Spielregeln kennen und -taktiken entwickeln | Mehr als Druck auszuüben oder im Geheimen zu paktieren – Machtmechanismen und deren legitime Einsatzmöglichkeiten | Typische „Machtspiele“ an Hochschulen | Ausloten eigener Handlungsspielräume im Hochschulschunzel | Mit Hilfe der Stakeholder-Analyse zum besseren Verständnis von Schlüsselpersonen, AkteurInnen und deren Interessen | Überwinden von Blockaden | Schlüsselprinzipien effektiver Überzeugung und effizienter Verhandlung



Termin:

06.02.2024: 09:00 – 17:00 Uhr, Online
07.02.2024: 09:00 – 17:00 Uhr, Online



Preis:

- ▶ **Veranstaltungsgebühr**
990 € / 792 € für Beschäftigte von ZWM-Mitgliedseinrichtungen



Dozent:

Dr. René Merten
Senior Partner und zertifizierter Trainer bei Lukas Bischof Hochschulberatung

Ihre Ansprechpartnerin: Anna Royon-Weigelt
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 / 67346 Speyer
+49 157 / 76 29 02 17 / royon-weigelt@zwm-speyer.de

